

Jahresabschluss

zum

31.12.2011

**SAP Erste Beteiligungs- und
Vermögensverwaltungs GmbH**

Dietmar-Hopp-Allee

69190 Walldorf

Handelsregister des Amtsgerichts Mannheim
HRB 700451

Bilanz der
SAP Erste Beteiligungs- und Vermögensverwaltungs GmbH, Walldorf
zum 31. Dezember 2011 und 2010

(in EUR)

AKTIVA

	Anhang	31.12.2011	31.12.2010
A. ANLAGEVERMÖGEN		804.738.971,54	804.739.215,07
I. Sachanlagen		130,08	373,61
Betriebs- und Geschäftsausstattung		130,08	373,61
II. Finanzanlagen		804.738.841,46	804.738.841,46
Anteile an verbundenen Unternehmen	(3)	804.738.841,46	804.738.841,46
B. UMLAUFVERMÖGEN		27.304.044,57	34.752.924,14
I. Forderungen		27.260.779,47	34.638.706,03
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	(4)	27.260.779,47	34.638.706,03
(davon gegenüber der Gesellschafterin)		(0,00)	(34.638.706,03)
II. Guthaben bei Kreditinstituten	(5)	43.265,10	114.218,11
SUMME		832.043.016,11	839.492.139,21

PASSIVA

	Anhang	31.12.2011	31.12.2010
A. EIGENKAPITAL		804.863.882,37	804.863.882,37
I. Gezeichnetes Kapital		30.000,00	30.000,00
II. Kapitalrücklage		804.833.839,46	804.833.839,46
III. Gewinnvortrag		42,91	42,91
B. RÜCKSTELLUNGEN		7.378,00	7.378,00
Sonstige Rückstellungen	(6)	7.378,00	7.378,00
C. VERBINDLICHKEITEN		27.171.755,74	34.620.878,84
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	(7)	27.171.755,74	34.620.878,84
(davon gegenüber der Gesellschafterin)		(21.171.755,74)	(0,00)
SUMME		832.043.016,11	839.492.139,21

Gewinn- und Verlustrechnung der
SAP Erste Beteiligungs- und Vermögensverwaltungs GmbH, Walldorf
für die Geschäftsjahre 2011 und 2010

(in EUR)

Anhang	2011	2010
1. Sonstige betriebliche Erträge	80,48	166,43
Betriebsertrag	80,48	166,43
2. Abschreibungen auf Sachanlagen	-243,53	-193,89
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-20.084,44	-20.131,24
Betriebsaufwand	-20.327,97	-20.325,13
Betriebsergebnis	-20.247,49	-20.158,70
4. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	27.260.779,47	0,00
5. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	-34.620.878,84
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	195.591,99	3.400.613,81
(davon aus verbundenen Unternehmen)	(194.876,12)	(3.391.872,50)
7. Zuschreibungen auf Finanzanlagen	(3) 0,00	22.155.000,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-494.363,04	-2.694.280,35
(davon an verbundene Unternehmen)	(494.363,04)	(-2.694.280,35)
Finanzergebnis	26.962.008,42	-11.759.545,38
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	26.941.760,93	-11.779.704,08
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-188,81	-2.305,52
Steuern	-188,81	-2.305,52
10. Auf Grund eines Ergebnisabführungsvertrages abgeführter Gewinn (2010: Erträge aus Verlustübernahme)	(10) -26.941.572,12	11.782.009,60
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	0,00

ANHANG
der SAP Erste Beteiligungs- und Vermögensverwaltungs GmbH, Walldorf
für das Geschäftsjahr 2011

A. ALLGEMEINE ANGABEN

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der Geschäftsführung, die Beteiligung als persönlich haftender Gesellschafter in Handelsgesellschaften oder die Übernahme der Beteiligung als Kommanditist in Kommanditgesellschaften sowie die Verwaltung eigenen Vermögens.

1. Anwendung der gesetzlichen Vorschriften

Der Jahresabschluss 2011 wird nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und des GmbH-Gesetzes erstellt. Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB.

Die größenabhängigen Erleichterungen gemäß §§ 274a und 288 Abs. 1 HGB wurden in Anspruch genommen.

B. ANGABEN ZU DEN BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Interesse einer besseren Klarheit und Übersichtlichkeit werden die nach den gesetzlichen Vorschriften bei den Posten der Bilanz anzubringenden Vermerke ebenso wie die Vermerke, die wahlweise in der Bilanz oder im Anhang anzubringen sind, insgesamt im Anhang aufgeführt.

AKTIVA

Anlagevermögen

Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bewertet. Abschreibungen auf einen niedrigeren Wert am Bilanzstichtag werden nur dann vorgenommen, wenn die Wertminderung als voraussichtlich dauerhaft angesehen wird. Zuschreibungen werden vorgenommen, soweit die Gründe für eine zuvor vorgenommene Abschreibung nicht mehr bestehen.

Umlaufvermögen

Forderungen und Guthaben bei Kreditinstituten werden mit dem Nominalbetrag ausgewiesen. Alle ausgewiesenen Forderungen haben eine Fristigkeit von unter einem Jahr.

Währungsumrechnung

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr werden am Abschlussstichtag zum Stichtagskurs umgerechnet.

PASSIVA

Rückstellungen

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Der Ansatz erfolgt in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt. Alle Verbindlichkeiten haben eine Fristigkeit von unter einem Jahr.

C. ANGABEN ZUR BILANZ

3. Anteile an verbundenen Unternehmen

Anteilsbesitz Stand 31.12.2011

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital	Umsatz der Gesellschaft im Jahr 2011	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-) 2011	Eigenkapital der Gesellschaft	
				31.12.2011	
	v.H.	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	
SAP Projektverwaltungs- und Beteiligungs GmbH, Walldorf	100,0	0	0	323.127	
SAP Public Services, Inc., Washington D.C., USA*	50,25	334.786	49.020	263.747	
SAP Dritte Beteiligungs- und Vermögensverwaltungs GmbH, Walldorf	100,0	0	0	481.612	
SAP Industries, Inc., Newtown Square, Pennsylvania, USA*	68,04	358.574	42.453	401.089	
SAP Commercial Services Ltd., Valetta, Malta	0,08	0	-2	-12	
SAP Malta Investments Ltd., Valetta, Malta	0,08	0	-2	-12	

* mittelbare Beteiligung

Es bestehen Ergebnisabführungsverträge mit der SAP Projektverwaltungs- und Beteiligungs GmbH, Walldorf und der SAP Dritte Beteiligungs- und Vermögensverwaltungs GmbH, Walldorf.

4. Forderungen gegen verbundenen Unternehmen

Die Forderungen bestehen gegen die SAP Projektverwaltungs- und Beteiligungs GmbH, Walldorf sowie die SAP Dritte Beteiligungs- und Vermögensverwaltungs GmbH, Walldorf und resultieren aus den mit diesen beiden Gesellschaften bestehenden Ergebnisabführungsverträgen.

5. Guthaben bei Kreditinstituten

Der Bilanzbetrag von 43.265,10 € zeigt die Kontokorrentkonten bei der Volksbank Kraichgau eG mit 42.847,83 € und bei der Royal Bank of Scotland mit 417,27 €.

6. Sonstige Rückstellungen

Im Posten Sonstige Rückstellungen werden Jahresabschlusskosten in Höhe von 7.378,00 € berücksichtigt.

7. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Die Verbindlichkeiten bestehen gegenüber der SAP AG, Walldorf und resultieren aus der Gewinnabführung 2011 basierend auf dem Beherrschungs- und Ergebnisführungsvertrag sowie aus Mittelaufnahmen im Rahmen des zentralen Finanz- und Liquiditätsmanagements.

Angabepflichtige Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

D. ERGÄNZENDE ANGABEN

8. Konzernabschluss

Die Gesellschaft ist von der Aufstellung eines Konzernabschlusses und eines Konzernlageberichtes befreit (HGB § 291), da sie und ihre Tochtergesellschaften in den nach § 315a HGB erstellten Konzernabschluss der SAP AG, Walldorf, einbezogen werden, der nach den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt wird.

Mutterunternehmen, das den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen aufstellt, ist die SAP AG mit Sitz in Walldorf. Der vollständige, mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers versehene Konzernabschluss der SAP AG wird beim Betreiber des elektronischen Bundesanzeigers eingereicht, dort veröffentlicht und von diesem an das Unternehmensregister weitergeleitet.

9. Geschäftsführung

Michael Junge, Leiter Rechtsabteilung SAP AG

Die Geschäftsführung erhält ihre Bezüge von verbundenen Unternehmen.

10. Gewinnverwendung

Der erzielte Gewinn in Höhe von 26.941.572,12€ wurde im Rahmen des Ergebnisabführungsvertrages mit der SAP AG, Walldorf, an diese abgeführt.

Walldorf, den 16.03.2012

SAP Erste Beteiligungs- und Vermögensverwaltungs GmbH

Der Geschäftsführer